



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Gemeinde Meggenhofen

Jahresbericht 2015





Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES KOMMANDANTEN.....	2
TOTENGEDENKEN.....	4
KOMMANDO.....	5
SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE	7
GRUNDAUSBILDUNG.....	11
EINSÄTZE	12
VERANSTALTUNGEN – AUSRÜCKUNGEN.....	19
ANSCHAFFUNGEN	26
STATISTIKEN.....	27
RICHTIGES ABSETZEN EINES NOTRUFES.....	29
BLACKOUT – DER LÄNGERFRISTIGE STROMAUSFALL	31
IMPRESSIONEN 2015	34
VORSCHAU 2016	41

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, Gemeinde Meggenhofen

Wilhelmsberg 27, 4714 Meggenhofen

Telefon-Nr.: 07247/72022 Mobil: 0664/4896869

Mail: 04131@gr.ooelfv.at

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg (u.a. BM Wilhelm Beutelmair),
BFKDO Grieskirchen, FF Meggenhofen

© Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg





Bericht des Kommandanten

Geschätzte Bevölkerung, werte Gönner der Feuerwehr Wilhelmsberg!

24. Dezember - die Feuerwehr bringt das Friedenslicht, der Christbaum wird geschmückt und wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir möchten euch mit diesem Jahresbericht einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr Wilhelmsberg geben.

Als ich vor einigen Tagen diesen Bericht geschrieben habe wurde mir so richtig bewusst, wie schnell die Zeit vergeht und der Jahreswechsel vor der Türe steht.

Das Jahr 2015 war durch die Flüchtlingswelle, die Landtags- und Gemeinderatswahlen, aber auch durch einige kurze aber starke Unwetter geprägt. Dazu lesen sie mehr im Bericht des Schriftführers. Ich möchte hier aber trotzdem auf das Unwetter in der Nacht auf den Christi Himmelfahrtstag eingehen, wo besonders die Ortschaft Inn betroffen war. Solche Naturkatastrophen, wo quasi aus heiterem Himmel Wasser und Schlamm kommen, werden wahrscheinlich in Zukunft vermehrt vorkommen. Auch wir als Feuerwehr können diese Naturgewalten nicht aufhalten, aber wir können euch dabei helfen, die Verunreinigungen wieder zu beseitigen. Als Feuerwehr sind wir auch für den Katastrophenschutz in der Gemeinde zuständig. Erst im letzten Jahr habe ich mich im Bereich Katastrophenschutz weitergebildet und zwei Seminare auf Landesebene besucht. Uns als Feuerwehr stehen hier kurzfristig und ohne viel Aufwand, Gerätschaften zur Verfügung, um den betroffenen Bürgern rasch zu helfen. Darum zögert hier nicht lange und fordert uns an.

Wie fordere ich die Feuerwehr richtig an: Viele kennen meine Telefonnummer, welche natürlich eine Möglichkeit ist. Der schnellste und effizienteste Weg uns zu erreichen ist allerdings, über den Feuerwehrnotruf 122. Werden wir über die 122 alarmiert, so heult nicht nur die Sirene, sondern die Kameraden bekommen auch eine Telefon-Benachrichtigung und wissen so, dass ein Einsatz vorliegt – so können wir wirklich schnell helfen.



Mit Bernhard, Benedikt, Martin und Lukas haben sich vier junge Burschen entschlossen, unserer Feuerwehr beizutreten. Mit der Grundausbildung auf Gemeinde- und Bezirksebene haben sie die notwendigen Grundkenntnisse der Feuerwehr erlernt. Mit diesem Wissen gewappnet, steht einer erfolgreichen Feuerwehraufbahn nichts mehr im Wege – ich wünsche euch viel Erfolg und alles Gute!

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und bei meinen Kameraden für die 3.800 offiziell im Jahr 2015 geleisteten Stunden DANKE zu sagen, aber auch gleichzeitig wieder um die Unterstützung im kommenden Jahr bitten.

Sollte jemand Interesse haben der Feuerwehr Wilhelmsberg beizutreten, könnt ihr gerne mit mir Kontakt aufnehmen oder einfach in die Monatsübung (jeden 2. Mittwoch im Monat) kommen. Es ist gleich ob Mann oder Frau, auch welches Alter, bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Ich wünsche euch noch ein paar besinnliche Stunden rund um das Weihnachtsfest, und für das Jahr 2016 viel Erfolg und vor allem das wohl wichtigste der Welt, Frieden und Gesundheit!

Euer Kommandant

HBI Roland FUCHSHUBER

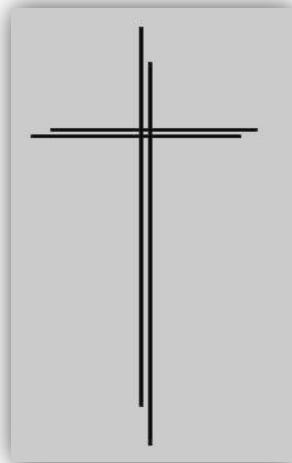




Totengedenken

Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

(Khalil Gibran (6. Jänner 1883 in Bischarri, Osmanisches Reich, heute Libanon; † 10. April 1931 in New York City) war ein libanesisch-amerikanischer Maler, Philosoph und Dichter)



Zopf Franz (17. Februar 1925; † 18. Februar 2015), von 1957 bis 1990 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2015 Reserve der FF Wilhelmsberg;



Kommando

Im Jahr 2015 fanden insgesamt 7 Kommandositzungen statt, sowie einige Termine, welche das Kommando betrafen.

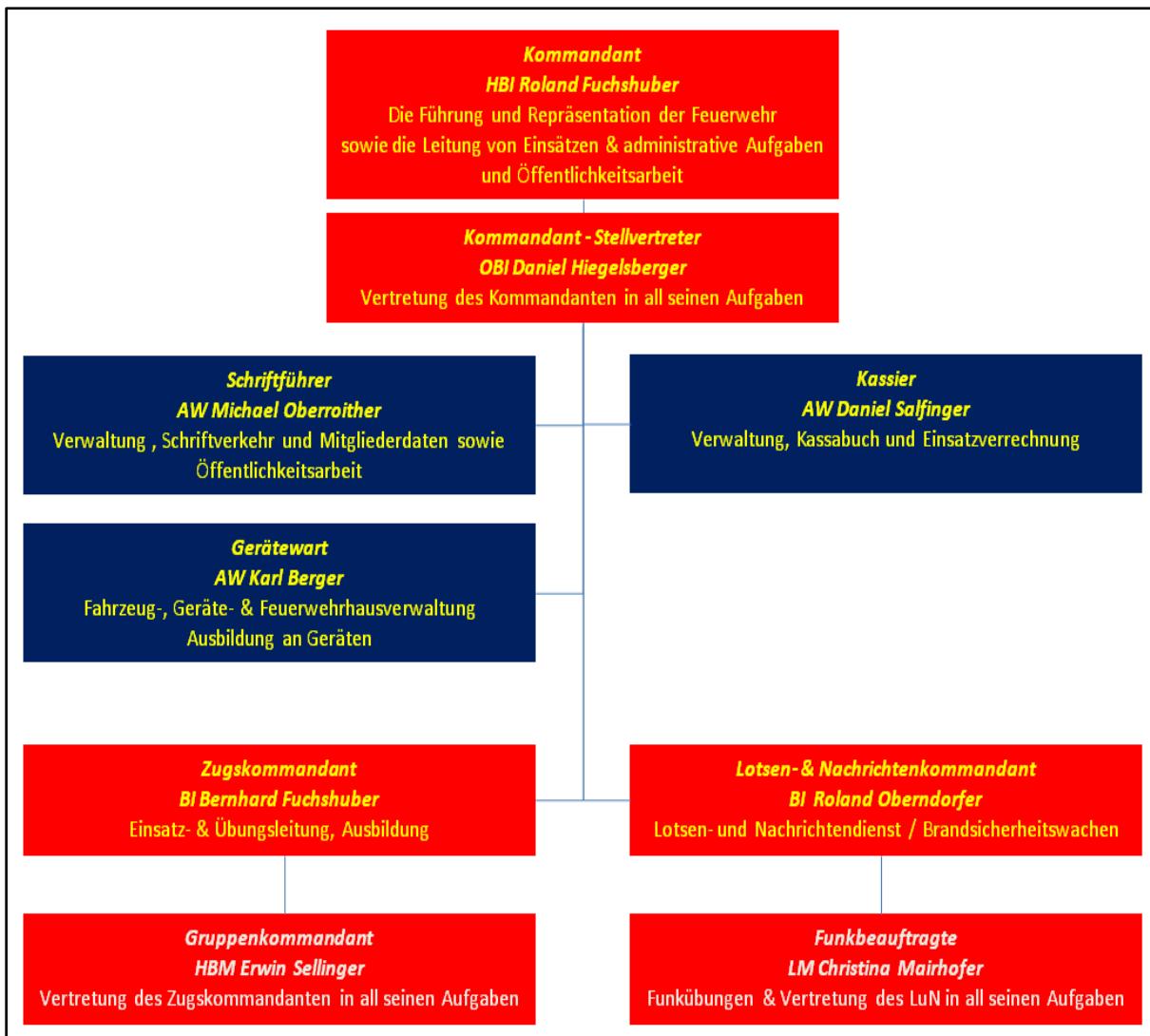
Datum	Thema	Ort
30.01	Kommandoabschluss 2014	Feuerwehrhaus
06.02	Vollversammlung FF Offenhausen	Offenhausen
06.02	Vollversammlung FF Roitham	Roitham
14.02	Vollversammlung FF Großkrottendorf	Großkrottendorf
03.03	Podiumsdiskussion „Blackout“	Grieskirchen
04.03	Vollversammlung FF Meggenhofen	Meggenhofen
06.03	Tagung – Landesfeuerwehrtag	Wels
06.03	1. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
18.03	Bezirkstagung	Grieskirchen
20.04	2. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
26.05	Info Grundausbildung	Kematen a.l.
22.06	3. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
04.08	4. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
14.09	5. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
19.10	Kommandanten - Dienstbesprechung	Ruhringsdorf
04.11	6. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
18.12	7. Kommandositzung	Feuerwehrhaus





Kommandostruktur der FF Wilhelmsberg

Nachfolgendes Organigramm zeigt die interne Struktur unserer Feuerwehr.





Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Ausbildung und Weiterbildung ist ein wichtiger Faktor im Feuerwehrwesen. Um das notwendige Wissen über die Theorie und Praxis der Feuerwehr zu haben, sind Übungen, Schulungen und Weiterbildungen durchzuführen.

Ausbildung - Übungen

Der Schulungsplan für das Jahr 2015 wurde im Dezember 2014 von unserem Kommandant – Stellvertreter Daniel Hiegelsberger erstellt und wie folgt abgehalten und durchgeführt.

Datum	Uhrzeit	Thema	Verantwortlicher
14.01	19:30	Inventur	Kommando
05.02	19:15	Funkübung	FF Kematen
11.02	19:30	Interne Funkübung inkl. WAS	LM Christina Mairhofer
11.03	19:30	Geräteschulung (Elektrisch und Benzinbetrieben)	AW Karl Berger
08.04	19:30	Einsatzübung/Technisch	HBI Roland Fuchshuber
11.04	14:00	Frühjahrsübung FF Meggenhofen	OBI Daniel Hiegelsberger
18.04	14:00	Frühjahrsübung FF Offenhausen	HBI Roland Fuchshuber
13.05	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Wilhelmsberg
21.05	19:15	Funkübung	FF Roitham
10.06	19:30	Einsatzübung/Brand	AW Daniel Salfinger
08.07	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Roitham
09.09	19:30	Pumpenschulung, wasserführende Armaturen	BI Bernhard Fuchshuber
24.09	19:15	Funkübung	FF Steinerkirchen
14.10	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Meggenhofen
24.10	07:30	12h – Übung	FF Meggenhofen
11.11	19:30	Einsatzübung/Technisch	HBM Erwin Sellinger
09.12	19:30	Vortrag	AW Michael Oberroither



Übung im Theater Meggenhofen

Am 11.04.2015 stand eine Übung im Theater Meggenhofen auf dem Programm.

Ein Blitzeinschlag führte zu einem Brand, auch ein Teil des Zuschauerbereiches stürzte ein, wo infolge Menschen verschüttet wurden. Da die vorgesehenen Wasserentnahmestellen nicht verfügbar waren, wurde vom Innbach eine Zubringerleitung von 1,5 km Länge aufgebaut. Aufgrund dessen wurde die Alarmstufe 3 ausgelöst, in Summe wurden 13 Feuerwehren und das Rote Kreuz alarmiert.



Einsatzleiter



Einsturzbereich

Unsere Wehr war für den Aufbau der Zubringerleitung verantwortlich, welcher auch trotz der großen Weite vom Innbach zum Theater gut funktionierte.



Lotse



Rotes Kreuz

Weitere Schauplätze dieser großen Übung waren noch eine Suchaktion, mit Unterstützung des roten Kreuzes mit Suchhundestaffel, die Betreuung der vielen Verletzten beim Blitzeinschlag, sowie ein Verkehrsunfall, welcher von Schaulustigen ausgelöst wurde.



Gruppenfoto FF Wilhelmsberg



Gesamtes Gruppenfoto

Übung in Offenhausen

Das Thema dieser Übung lautete „Schießanlage brennt“. Am 18.04.2015 alarmierte uns die Feuerwehr Offenhausen. Nach einer kurzen Anfahrt, da das Objekt in Kapsam stand, wurden wir eingeteilt, aus einem Hausteich anzusaugen und bis zum Verteiler zu speisen, parallel wurde eine zweite Zubringerleitung aufgebaut.

Mittels der Wasserversorgung konnte der brennende Teil des Gebäudes gelöscht werden, und die noch teils im Gebäude verletzten Personen gerettet werden.

Neben unserer Wehr nahmen noch die Feuerwehren Meggenhofen, Roitham, Grieskirchen, Großkrottendorf, Am Irrach, Kematen, Bachmanning und Pennewang teil.

Schulungen

Presseschulung

Im Rahmen der Bezirksfeuerwehr Grieskirchen wurde den Feuerwehren eine Presseschulung angeboten.

Gastreferentin Elisabeth Lidauer von den TIPS-Eferding/Grieskirchen erläuterte Hintergrundinformationen dieser Zeitung und ging später auch auf die Feinheiten des Berichteschreibens ein, worauf es beim Fotografieren ankommt und mit welchen Tricks man sich einen sicheren Zeitungsplatz ergattern kann.

Danach ging der zuständige Presse-Hauptamtswalter im Bezirks-Feuerwehrkommando Herbert Ablinger, auf die neu gestaltete Bezirks-Feuerwehrhomepage ein.



Powerpointschulung

Am 10. März wurden in Bad Schallerbach von Brandrat Franz Oberndorfer (Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnitt Haag) die wichtigsten Präsentationstechniken sowie Präsentieren mit Powerpoint an einigen Feuerwehrfunktionären vorgeführt und erklärt. Ebenfalls wurden einige wertvolle Tipps zur Gestaltung von PowerPoint – Folien gegeben und diese den Anwesenden durch Beispiele gleich virtuell näher gebracht. Typische Powerpoint-Fehler, was man vermeiden sollte, wurden ebenso erwähnt.

Schulungsabend Grundausbildung

Die Ausbildner der Feuerwehren des Abschnittes Grieskirchen trafen sich am Dienstag, 26. Mai 2015, im Kematner Feuerwehrhaus zu einem Schulungsabend.

Ziel der Veranstaltung war eine Sicherstellung einer möglichst einheitlichen Durchführung der Grundausbildung, sowie gegenseitiger Erfahrungsaustausch in den Feuerwehren. Darauf folgend, wurde ein praktischer Schulungstag für die Ausbildner, sowie eine Erstellung einer Ausbildungsdatensammlung im Internet angeboten.

Lehrgänge

An der Feuerwehrschule in Linz wurden folgende Lehrgänge und Bewerbe von unseren Mitgliedern abgehalten:

Lehrgang/Bewerb	Datum	Name
Maschinistengrundausbildung	15.05. – 16.05.2015	Christina Mairhofer
Maschinistengrundausbildung	15.05. – 16.05.2015	Daniel Salfinger
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	18.05. – 20.05.2015	Roland Oberndorfer
Maschinistenlehrgang	08.06. – 10.06.2015	Erwin Sellinger
Feuerwehrleistungsabzeichen Silber	10.07.2015	Erwin Sellinger



Grundausbildung

Mit Benedikt Matzeneder, Martin Simmer, Bernhard Sellinger und Lukas Stöger konnten wir im Frühjahr die Grundausbildung starten. Insgesamt waren es neun Burschen aus der Gemeinde Meggenhofen, die in den Feuerwehrdienst aufgenommen wurden.

Seit April lernten diese vier Jungs das Feuerwehrgeschehen kennen. In zahlreichen Ausbildungseinheiten, die von Kameraden aus den eigenen Reihen durchgeführt wurden, wurde ihnen das Handwerk der Feuerwehr nähergebracht. Theoretisch sowie praktisch mussten sie vieles lernen und üben. Das erlernte Wissen wurde Anfang Oktober auf Abschnittsebene und im November auf Bezirksebene unter Beweis gestellt. Mit dem positiven Abschluss auf Bezirksebene stehen ihnen nun weitere Ausbildungsmöglichkeiten offen.

Mitte September, nach rund 50 stündiger interner Ausbildung, konnte der Abschluss in Form einer Einsatzübung abgehalten werden. Das hier noch nicht alles in Perfektion ablief, wurde bei der Übung ersichtlich. Wir wünschen den jungen Kameraden viel Spaß und alles Gute für ihren weiteren Weg.

Hier auch ein Dank an die Feuerwehren Meggenhofen und Roitham, samt ihren Ausbildnern, für die gute Zusammenarbeit. Aber natürlich auch einen Dank an die Burschen für ihre Disziplin und den Ausbildnern unserer Feuerwehr.



Gruppenfoto Grundausbildung



Löschantritt



Einsätze

Im Jahr 2015 konnten wir insgesamt 30 Einsätze aufzeichnen. Nachfolgende Tabelle zeigt die Auflistung aller Einsätze, aufgeteilt in technische Einsätze sowie Brändeinsätze.

Nr.	Datum	Vorkommnis	Uhrzeit	Art
1	10.01.2015	Sturmeinsatz - Baum entfernen, Güterweg Hirm, Höhe Siebenbrunn	05:56	Techn. Einsatz
2	16.02.2015	Verkehrsunfall – Ölbindearbeiten, Höhe Kurve eh. Gasthaus Hiptmair	07:30	Techn. Einsatz
3	14.03.2015	Ölspur entfernen, Wilhelmsberger Landesstraße	16:00	Techn. Einsatz
4	31.03.2015	Sturmeinsatz - Baum entfernen, Güterweg Hirm, Höhe Siebenbrunn	18:16	Techn. Einsatz
5	10.04.2015	Fahrzeugbergung, Wilhelmsberger Landesstraße, Höhe Pöttinger	19:00	Techn. Einsatz
6	22.04.2015	Brand Traktor mit Quaderpresse, auf einen Acker in Langdorf	15:55	Brändeinsatz
7	14.05.2015	Straßenreinigung; Schlammbeseitigung; Ortschaft Inn	08:21	Techn. Einsatz
8	30.05.2015	Brandsicherheitswache Hallenfest Zwisl	19:30	Brändeinsatz
9	10.06.2015	Kanalreinigen, Ortschaft Inn	19:30	Techn. Einsatz
10	10.06.2015	Kanalreinigen, Ortschaft Inn	21:00	Techn. Einsatz
11	11.06.2015	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen in Schlatt	18:45	Brändeinsatz
12	18.06.2015	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen in Schlatt	18:45	Brändeinsatz
13	20.06.2015	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen in Schlatt	18:45	Brändeinsatz
14	30.06.2015	Entfernung Wespennest, Hirm 6	20:23	Techn. Einsatz



15	02.07.2015	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen in Schlatt	18:45	Brandeinsatz
16	09.07.2015	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen in Schlatt	18:45	Brandeinsatz
17	10.07.2015	Ölspur entfernen, Wilhelmsberger Landesstraße, Höhe Mitte Ortskreuzung	22:45	Techn. Einsatz
18	11.07.2015	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 15	21:20	Techn. Einsatz
19	23.07.2015	Straßenreinigung (Verstreutes Saatgut), Wilhelmsberger Landesstraße, Mitte Ortschaft Wilhelmsberg bis Waldanfang Richtung Oberndorf	19:00	Techn. Einsatz
20	29.07.2015	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 22	20:45	Techn. Einsatz
21	03.08.2015	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 4	20:40	Techn. Einsatz
22	03.08.2015	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 22	21:30	Techn. Einsatz
23	11.08.2015	Entfernung Wespennest, Oberndorf 16	21:25	Techn. Einsatz
24	22.08.2015	Lotsendienst Oldtimertreffen, Ortschaft Pfarrhofsberg	07:30	Techn. Einsatz
25	22.08.2015	Lotsendienst Oldtimertreffen, Ortschaft Pfarrhofsberg	12:45	Techn. Einsatz
26	23.08.2015	Lotsendienst Oldtimertreffen, Ortschaft Pfarrhofsberg	07:30	Techn. Einsatz
27	23.08.2015	Lotsendienst Oldtimertreffen, Ortschaft Pfarrhofsberg	11:30	Techn. Einsatz
28	03.09.2015	Entfernung Wespennest, Wilhelmsberg 5	19:30	Techn. Einsatz
29	11.09.2015	Brandsicherheitswache 2€-Party, Stockhalle Meggenhofen	19:45	Brandeinsatz
30	21.11.2015	Wassertransport – Befüllen Pfarrteich, Ortschaft Pfarrhofsberg	08:00	Techn. Einsatz



Folgend werden einige Einsätze kurz erörtert.

Sturmeinsatz – Güterweg Hirm

Am 10. Jänner wurden wir um 05:56 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Einsatz gerufen. Das Sturmtief Felix fällte einen Baum auf dem Güterweg Hirm, auf der Höhe Siebenbrunn. Nach kurzer Lageerkundung wurde der Baum in kleinere Stücke zerteilt und die Straße von den Holzstücken befreit sowie gereinigt. Nach zirka 50 Minuten konnten wir den Einsatz beenden und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Unfall Wilhelmsberger Landesstrasse

Am 16. Februar wurden wir um 07:30 Uhr telefonisch zu einem Verkehrsunfall auf der Wilhelmsberger Landesstrasse gerufen. Ein PKW-Lenker fuhr aus Unachtsamkeit auf der Höhe des ehemaligen Gasthauses Hiptmair auf den Randstein und riss sich infolge des Höhenunterschiedes die Ölwanne auf. Daraufhin flossen einige Liter Motoröl auf die Straße, die dann von den Einsatzkräften gebunden und beseitigt wurden.



Ausgeflossenes Öl – Bild 1



Ausgeflossenes Öl – Bild 2

Sturmeinsatz – Güterweg Hirm

Am 31. März wurden wir um 18:16 Uhr abermals mittels Sirenenalarm zu einem Einsatz aufgrund eines heftigen Sturmes gerufen. Die Lageerkundung war ähnlich wie der Einsatz im Jänner, ein überdurchschnittlicher großer Baum querte die Straße. Wie die nachfolgenden Bilder zeigen, wurde der Baum in weiterverarbeitungsgerechte Stücke geteilt und mit dem Traktor von der Straße gezogen. Nachdem die größeren Äste und Verunreinigungen von der Straße beseitigt wurden, konnten wir um 19:31 Uhr die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



Lageerkundung



Abtrennen des Stumpfes



Zerstückelung



Abtransport des Baumes

Brand in Langdorf

Am Mittwoch, den 22.04.2015, wurden die drei Wehren von Meggenhofen um 15:55 Uhr zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in Langdorf alarmiert. Bei der Ankunft zeigte sich, dass es sich um einen Brand eines Traktors mit Quaderpresse auf einem Elefantengrasfeld handelte. Wohl aufgrund eines technischen Defektes fing die Presse Feuer, und dieses ging dann trotz des Bemühens des Lenkers, das Gespann noch abzuhängen, auf den Traktor über. Beim Eintreffen unserer Wehr gliederten wir uns den Brandbekämpfungsmaßnahmen, unter anderem mit zwei C-Rohren, bei den anderen Wehren ein. Nach gut 50 Minuten konnte „Brand aus“ gegeben werden und Nachlöscharbeiten wurden durchgeführt. Gegen 18 Uhr rückten wir wieder in unser Feuerwehrhaus ein um die Ausrüstung und das Gerät zu reinigen. Danach konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Starke Rauchentwicklung



Löscharbeiten



Quaderpresse



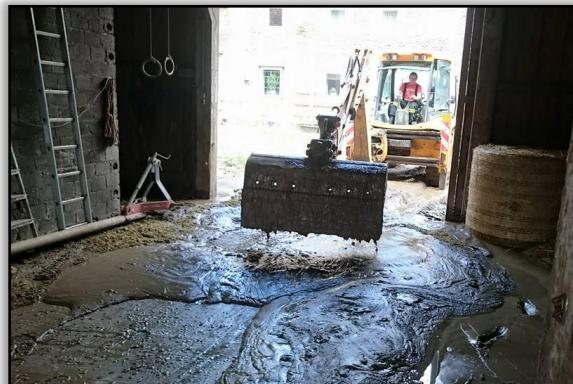
Kurz vor „Brand aus“

Straßenreinigung, Schlammbeseitigung

In der Nacht von 13. auf 14. Mai herrschte in Meggenhofen ein kurzes, jedoch kräftiges Gewitter mit viel Regen. In der Ortschaft Inn wurde dies nächsten Tag am ersichtlichsten. Der Regen schwemmte die Erde von den bebauten Maisfeldern Richtung Tal. So wurden wir verständigt, dass in dem genannten Ort Reinigungsarbeiten anstehen. Mittels Sirenenalarm wurden die Kameraden zusammengerufen und wir führten den Einsatz durch. Neben der Straßenreinigung erwischte es auch einen Kameraden von uns, wo sich der Schlamm durch das Wohnhaus, den Hof und den Stall suchte. Nach acht Stunden Einsatz am Einsatzort, anschließender Reinigung der Geräte, konnten wir die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Die Feuerwehr Meggenhofen unterstützte uns bei der Reinigung der Straße von den Schlammmassen.



Hausumfahrt



Hofeinfahrt



Schlammassen



Unterstützung eines Baggers



Reinigung mittels C-Rohr

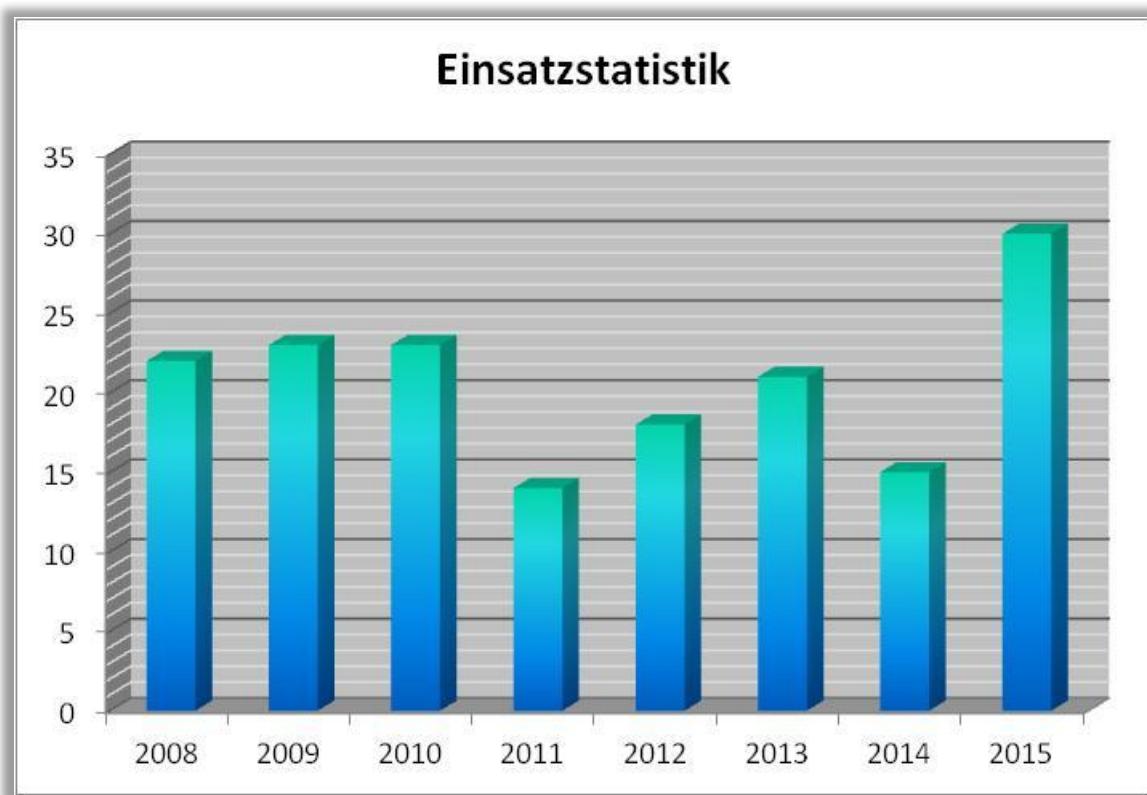


Hof



Einsatzstatistik

Die graphische Darstellung unserer Einsatzstatistik zeigt nachfolgendes Balkendiagramm.





Veranstaltungen – Ausrückungen

- **28.12.2014 – Vollversammlung**

Unsere 108. Vollversammlung fand am 28. Dezember 2014 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Nach der Eröffnung und Totengedenken folgte der dritte Tagesordnungspunkt. Unser Schriftführer AW Michael Oberroither ließ das Jahr 2014 noch einmal Revue passieren, danach konnte Kassier AW Daniel Salfinger einen positiven Kassenbericht darlegen. Kommandant HBI Roland Fuchshuber sprach in seinem Bericht über die weitere Umstellung auf die Einsatzbekleidung neu, sowie einen Ausblick auf das Jahr 2015. Es wird ein Anhänger angekauft, in dem ein Containersystem integriert wird, um diverse Einsatzgräte wie Nasssauger oder Ölbindemittel ordentlich an die Einsatzstelle zu befördern.

Weiteres berichtet HBI Fuchshuber, dass in den nächsten fünf Jahren das Kommandofahrzeug durch ein Neueres ersetzt werden sollte. Dieses Vorhaben unterstreicht auch der anwesende Bürgermeister Wilfried Suchy nochmals in seinem Bericht und sicherte die Unterstützung seitens der Gemeinde zu.

Folgende Personen wurden ausgezeichnet:

Ernennung zum Ehrenamtswalter	Johann Mairhofer
Bezirksmedaille in Silber	Thomas Schiller
40-jährige Dienstmedaille	Ernst Pichler
40-jährige Dienstmedaille	Robert Wachlmair
50-jährige Dienstmedaille	Heinz Beutelmair
50-jährige Dienstmedaille	Wilhelm Beutelmaier
50-jährige Dienstmedaille	Johann Hattinger
50-jährige Dienstmedaille	Franz Schiller

Mit Benedikt Matzeneder, Martin Simmer und Lukas Stöger haben sich drei junge Burschen



entschieden, der Feuerwehr Wilhelmsberg beizutreten und wurden bei der Vollversammlung offiziell aufgenommen.

Abgerundet wurde die VVS mit den Berichten der Kommandanten der FF Meggenhofen, der FF Roitham, der FF Offenhausen sowie der FF Großkrottendorf, dem Vertreter der Raiffeisenbank Otto Möslinger, dem Vertreter der Polizei Franz Artelsmair und des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Grieskirchen Johann Kronsteiner.



Ehrendienstgradträger Johann Mairhofer



40-jährige Dienstmedaille



Versammlung



50-jährige Dienstmedaille



Neuaufnahmen



Verleihung der Bezirksmedaille



- **28.12.2015 – Spendenübergabe im Zuge der Vollversammlung**

Seit Jahren verteilen die Feuerwehren der Gemeinde Meggenhofen (Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg) das Friedenslicht an die einzelnen Haushalte. Die erhaltenen Spenden von der Bevölkerung werden schon traditionell an ein soziales Projekt weiter gegeben. Bei der Friedenslicht Aktion 2014 konnte der stolze Betrag von € 900,- gesammelt und bei der Vollversammlung der FF Wilhelmsberg an den Sozialfond Meggenhofen, vertreten durch Birgit Kaser, überreicht werden.

Der Sozial-Fond Meggenhofen unterstützt bei der Anschaffung von Krankenbetten, Gehilfen oder beispielsweise auch durch verteilen von Meggenhofener Gutscheinen an Bedürftige.

Die Kommandanten der drei Feuerwehren samt ihren Kameraden sind stolz dieses Projekt unterstützen zu können.



Schecküberreichung Bild 1



Schecküberreichung Bild 2

- **23.01.2015 – Glühweinstand'l beim Feuerwehrhaus**

Am 23. Jänner wurde von unserer Wehr nach einjähriger Pause wieder ein Glühweinstand'l veranstaltet. Bei heftigem Schneetreiben amüsierten sich eine Menge Besucher bei Glühwein, Bier, Bratwurstel und vielem mehr. Eine gesellige Stimmung, lockere Musik und frohes Gelächter führten zu einigen lustigen Stunden.

- **27.01.2015 – Presseabend bei der TIPS**
- **30.01.2015 – Besichtigung einiger Rollkästen**



Da in diesem Jahr ein neuer Anhänger angeschafft wurde, siehe später unter dem Kapitel Anschaffungen, beschlossen das Kommando, Rollkästen für diverse Gerätschaften in Eigenregie anzufertigen. Mit diesem Projekt wurde im Spätsommer begonnen und im Jahr 2016 wird es genauer vorgestellt.

- **30.01.2015 – Feuerwehrsammelabschluss**
- **21.02.2015 – Skitag**
- **24.02.2015 – Begräbnis Zopf Franz**
- **27.02.2015 – Fächekursion in OÖN Wimmer Druckzentrum**
- **28.03.2015 – Flurreinigungsaktion**

In einem gewissen Jahresrhythmus fand in Meggenhofen wieder die Flurreinigungsaktion statt. Die drei Meggenhofener Wehren sowie etliche Vereine beteiligten sich bei dieser Aktion. Entlang von Straßen, Gräben und Bächen konnten so wieder einige hunderte Kilo Müll gesammelt und entsorgt werden.



Fund eines Reifen in der Siebenbrunn



Entleeren der Müllsäcke

- **30.04.2015 – Maibaum**

Wie jedes Jahr stellte unsere Wehr am 30. April den brauchtümlichen Maibaum auf. Dieses Jahr wechselten wir in die Gemeinde Kematen am Innbach, genauer beschrieben in die Ortschaft See. Der dort ansässige Kamerad, unser Zugskommandant Bernhard Fuchshuber, bekam diesen Baum als Geschenk zum 30sten Geburtstag.



Aufgrund einer kleineren Anzahl an Kameraden mussten wir anfangs beim Heben die Unterstützung eines Baggers in Anspruch nehmen. Nach etwa 90 Minuten stand der Baum und die zugewanderten Nachbarn konnten einen tadellosen Baum bewundern. Im Anschluss gab es noch eine Jause sowie das ein oder andere Getränk.

Ein herzliches Dankeschön an den Spender des Baumes Karl Hochhauser aus Pichl bei Wels.



Beim Heben des Baumes



Taferlübergabe

- **08.05.2015 – Florianimesse**
- **08.05.2015 – Dämmershoppen der FF Meggenhofen**
- **15.05.2015 – Maiandacht gestaltet von der FF Wilhelmsberg**
- **02.06.2015 – Maibaum schmeißen**
- **04.06.2015 – Fronleichnamsprozession**
- **20.06.2015 – Fahrzeugsegnung der FF Roitham**
- **28.06.2015 – Vereinsturnier**

Im Zuge der Veranstaltung „Fire and Ice“, veranstaltet von der Union Meggenhofen, fand heuer am Sonntag beim Frühschoppen das Vereinsturnier statt. Zehn verschiedene Vereine fanden sich, um den Vereinsortsmeister im Fußball zu ermitteln. Trotz knappen und spannenden Spielen unserer Truppe, wurde mit dem neunten Platz lediglich das Minimalziel erreicht. Aufgrund dieser Tatsache, werden wir beim nächsten Vereinsturnier mit bester Vorbereitung, d.h. mindestens einmal trainieren, an den Turnierstart gehen.



Mannschaftsfoto



Spiel

- **14.08 – 16.08.2015 – Laubenfest**

Ein herzliches Dankeschön an euch geschätzte Bevölkerung für die Unterstützung bei unserem diesjährigem Laubenfest 2015. Alle drei Festtage wurden ausgezeichnet besucht und brachten so manche Arbeiter regelrecht ins Schwitzen.

Unser diesjähriges Fest fand von 14. August bis 16. August statt. Erstklassige Weine aus der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich konnten wir mit der dazu passenden Jause am Freitag und Samstag bieten.

Am Sonntag beim Frühschoppen füllte sich die Festhalle ebenfalls, und das obwohl sich das Wetter eher von der trüben Seite zeigte. Dennoch wurde froh geplaudert, gelacht und bestens konsumiert, somit wir als Feuerwehr hoch zufrieden sein konnten. Besonderer Dank gilt noch allen Helferinnen und Helfern, sei es als Keller, in der Küche oder anderswo.



Abends



Frühschoppen

- **04.09.2015 – Weinkost Enzendorf**



- **16.10.2015 – Pumpensegnung bei der FF Großkrottendorf**
- **24.10.2015 – Jahresabschluss**

Als Dankesfest für unsere Kameraden, unserer Kameradin sowie den zahlreichen Helfern, veranstalteten wir am 24. Oktober den Jahresabschluss im Feuerwehrhaus. Für die aktive Teilnahme und Unterstützung wurde mit einer leckeren Mahlzeit sowie den dazu passenden Getränken gedankt.

- **November/Dezember – Haussammlung**

Allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr sagen wir als Feuerwehr Danke. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil in unserem Jahresbudget, sowie für längerfristige Planungen beziehungsweise Anschaffungen.

- **Friedenslichtaktion**

Am 24. Dezember bringen wir Euch jährlich das Friedenslicht sowie diesen Jahresbericht ins Haus. Wie vor zwei Jahren wurden die Spenden letztes Jahr an den Sozialfond Meggenhofen überreicht.



Anschaffungen

Im Jahr 2015 wurde nach schon längerer Planung ein neuer Anhänger mit Dach angeschafft. Mehrere Gründe sprachen für diese Besorgung, da dieser Anhänger bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen sowie Transport von Gerätschaften eine unterstützende Wirkung ausübt. Angeschafft wurde der Anhänger bei der Firma Kreupl aus Aistersheim. Für die vollständige Finanzierung möchten wir uns bei der Gemeinde Meggenhofen bedanken.



Neuer Anhänger mit KLF-A (Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb)

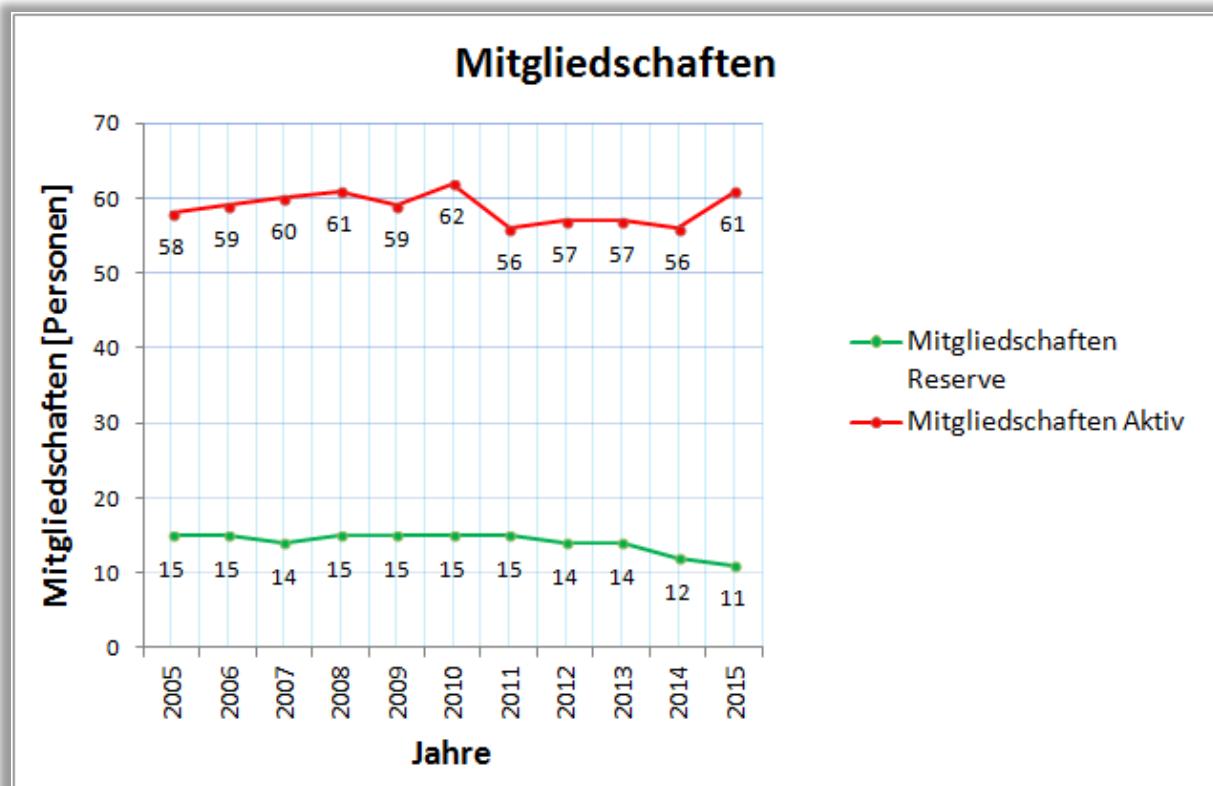
Um auch das Inventar der Feuerwehr zu verbessern, beziehungsweise defekte oder abgenützte Gerätschaften zu erneuern, wurden heuer aus Eigenmitteln 10 neue B-Schlüche (B-Schlauch bedeutet einen Druckschlauch mit 75mm Durchmesser und 20m Länge) angeschafft.

Aufgrund der Grundausbildung wurden für die jungen Kameraden neue „Einsatzbekleidungen grün“ angeschafft, sowie eine „Einsatzbekleidung blau“.



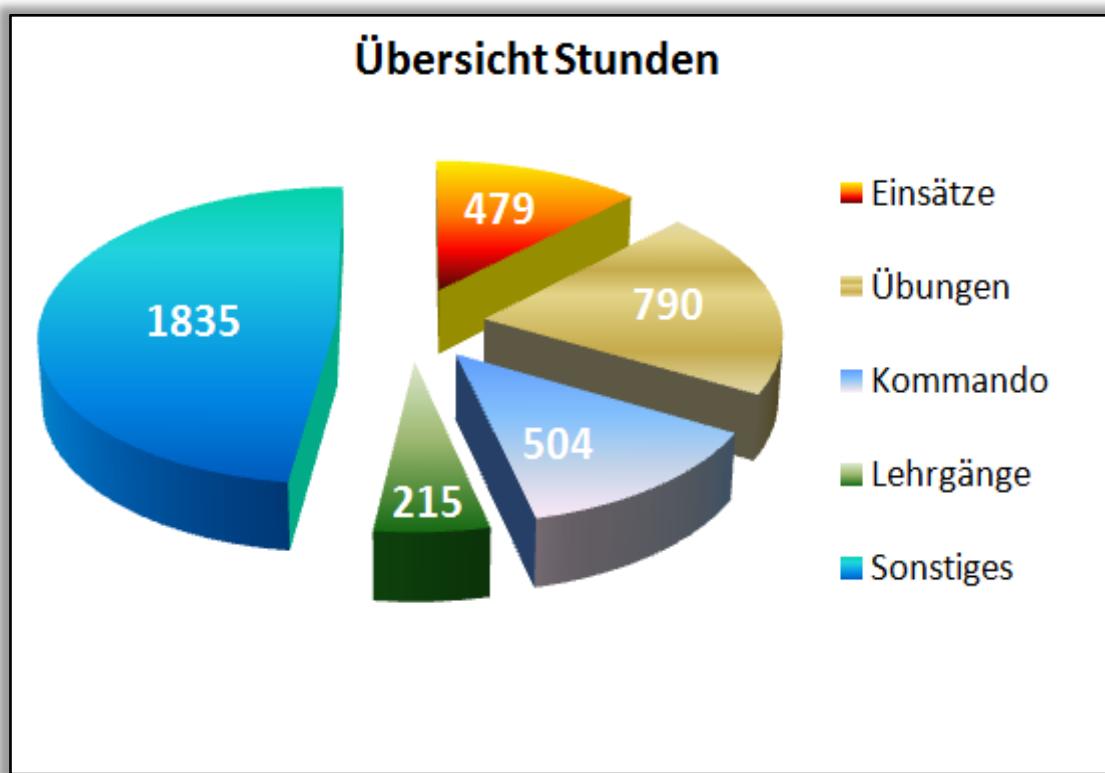
Statistiken

Nachstehendes Diagramm zeigt die Anzahl der Mitglieder, jeweils die Mannschaft „Reserve“ (über 65 Jahre) und die Mannschaft „Aktiv“ (16 bis 65 Jahre), über die letzten 11 Jahre verteilt.



Mitgliederstatistik

Als nächstes Diagramm wird noch die Auflistung der Stundenanzahl angezeigt, welche in diesem Jahr absolviert wurden. Hier erfolgte die Einteilung in Einsätze, Übungen, Kommando, Lehrgänge und Sonstiges (u.a. Kirchenausrückung, Maibaum, Gschnas, Laubenfest, Sport, Reinigungstätigkeiten, Diverse Tätigkeiten). In Summe wurde eine Leistung von 3823 Stunden erbracht. Im Jahr 2014 wurden 3018 Stunden von uns geleistet, das bedeutet einen Anstieg von 805 Stunden im Jahr 2015.



Stundenstatistik



Richtiges Absetzen eines Notrufes

Wenn etwas passiert, befolgen Sie folgende Grundsätze:

1. Alarmieren
2. Retten
3. Löschen

Bewahren Sie Ruhe. Es ist wichtig, dass möglichst viele Informationen beim Notruf durchgegeben werden, damit eine entsprechende Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgen kann.

Beachten Sie vor allem folgende Angaben, die bei keinem Notruf fehlen dürfen:

1. WER spricht?

Sollten für den Disponenten in der Leitstelle weitere Informationen wichtig sein, oder sollten beim ursprünglichen Notruf Angaben gefehlt haben, kann er Sie zurückrufen.

2. WAS ist passiert?

Teilen Sie dem Disponenten möglichst alle Umstände, die Sie zum vorliegenden Notfall kennen mit (Verletzte, möglicherweise eingeschlossene Personen, Größe eines Brandes, beteiligte Fahrzeuge bei einem Unfall). Diese Informationen sind wichtig, um die richtigen und genügend Einsatzkräfte zu alarmieren.

3. WO wird Hilfe benötigt?

Der wichtigste Punkt bei einem Notruf.

Sollten Sie ortsunkundig sein, suchen Sie markante Punkte und geben Sie diese an, oder geben Sie auch Vulgonamen an. Die Einsatzkräfte sind meist ortskundig und können so schneller zum Ort der benötigten Hilfeleistung gelangen.





4. WIE, Hinweis auf besondere Umstände

Geben Sie besondere Umstände, wie zum Beispiel Gefahrgut in der Nähe des Brandherdes und dergleichen an. Dies hilft den Einsatzkräften bereits bei der Anfahrt, die richtigen Einsatzmaßnahmen vorzubereiten.

Was passiert, wenn ich die Feuerwehr umsonst gerufen habe?

Prinzipiell nichts. Es ist besser einmal zu viel zu alarmieren, als zu spät und dann länger auf Hilfe warten zu müssen. Vor allem bei Bränden ist aufgrund der Ausbreitungsgefahr ein rascher Notruf notwendig.

Scheuen Sie sich nicht davor einen Notruf abzusetzen, denken Sie auch nicht, es wird schon jemand anders anrufen, dadurch können wertvolle Minuten verstreichen. Ein Feuerwehreinsatz bei Gefahr im Verzug, auch wenn diese Gefahr bis zum Eintreffen der Feuerwehr gebannt ist, oder einfach nur überschätzt wurde, ist immer kostenlos.

Allerdings möchten wir hier auch darauf hinweisen, dass mutwillige und falsche Alarmierungen keine Kavaliersdelikte sind und polizeilich verfolgt werden.





Blackout – der längerfristige Stromausfall

In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Doch der Schaden kann in den meisten Fällen relativ rasch wieder behoben werden, somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Welche Auswirkungen ein Blackout haben kann:

Beispiel eines Blackouts im Sommer:

Im Sommer sind die Tage länger hell und es wird nicht geheizt. Für private Haushalte wird der Schaden also geringer ausfallen. Allerdings verderben gekühlte Lebensmittel schneller, wenn der Kühlschrank nicht funktioniert.

Beispiel eines Blackouts im Winter:

Im Winter ist ein längerfristiger Stromausfall weitaus schwerwiegender. Die Heizung und der Strom fallen aus und die wärmende Mahlzeit ist kalt.

Büros und Betriebe

In Büros und Betrieben funktionieren Computer, Drucker, Kopierer, Telefone und andere Geräte nicht mehr.

Geschäfte und Supermärkte

In Supermärkten und Geschäften kann nicht mehr an den Kassen bezahlt werden, Tiefkühlware und verderbliche Ware kann nicht mehr gekühlt werden.

Infrastruktur

In Städten kann es durch den Ausfall von Ampelanlagen, Straßen- und U-Bahnen zu einem Verkehrschaos kommen. Züge bleiben stehen.

Lebensmittel

Verderbliche Lebensmittel können nicht mehr gekühlt werden.



Bargeld

Man kann kein Bargeld von Geldautomaten beheben.

Kommunikation

Private Kommunikation (Telefon, Handy, Internet) funktioniert nicht mehr, Radio und TV fallen aus.

Welche Ursachen kann ein Blackout haben:

Höhere Gewalten, Naturkatastrophen, seltene Ereignisse;

Netzbetriebliche Ursachen;

Künstliche oder menschliche Bedrohungen (Sabotage, (Cyber-)Terrorismus);

Was Sie tun können:

Seien Sie sich bewusst, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich ist, Lebensmittel und Getränke zu kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung mit Bankomat-/Kreditkarte nicht möglich).

Daher sollten Sie für den Ernstfall vorsorgen und für einen krisenfesten Haushalt bevorraten.

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) für 7-14 Tage, sowie einen Lebensmittelvorrat für 7-14 Tage, der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.

Ersatzbeleuchtung

Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte;

Ersatzkochgelegenheit

Trockenspiritus oder Brennspiritus, Campingkocher, Fonduekocher;

Empfangseinrichtungen

Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien;

Erste Hilfe - Zivilschutzapotheke

Verbandsmaterial, persönliche Medikamente, schmerzstillende Tabletten, etc.;



Geld

Bewahren Sie immer etwas Bargeld zuhause auf;

Hygieneartikel

Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel;

Notstromversorgung

Notstromaggregate gibt es mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu mehreren hundert Kilowatt. Bestimmte Betriebe (z.B. Landwirtschaft) sollten prüfen, ob die notwendigsten Anlagen Notstromversorgungen haben oder möglich sind.

Alternative Heizmöglichkeit

Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.;

(Quelle Zivilschutz Österreich; www.zivilschutzverband.at)

Allgemeines:

Im Internet auf der Homepage „www.zivilschutz-ooe.at“ kann man sich **kostenlos** unter der Rubrik „Broschüren-Bestellformular“ zahlreiche Informationen bestellen. Folgende Auswahl besteht:

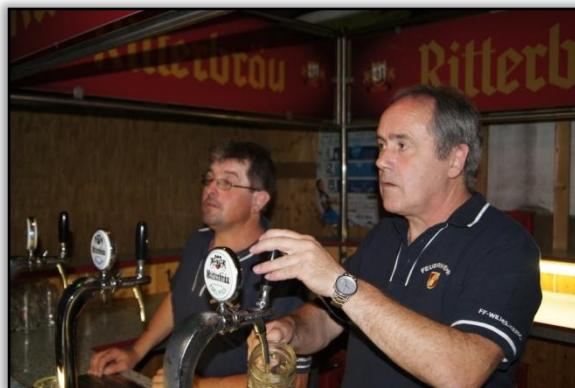
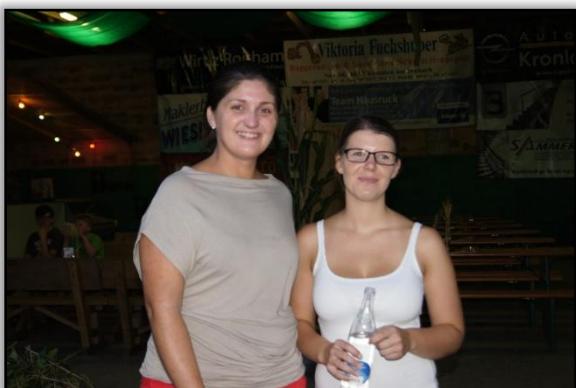
- Meine Sicherheit (Selbstschutztipps)
- Sicherheit durch Vorrat
- Blackout (Stromausfall)
- Strahlenschutz
- Internetsicherheit
- Unwetter/Sturm
- Jugendschutz – Safety 4 U
- Sicherheitscheckliste für den Haushalt
- Hochwasserratgeber

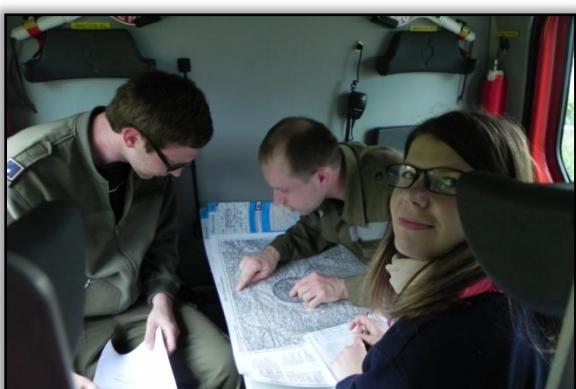


Impressionen 2015



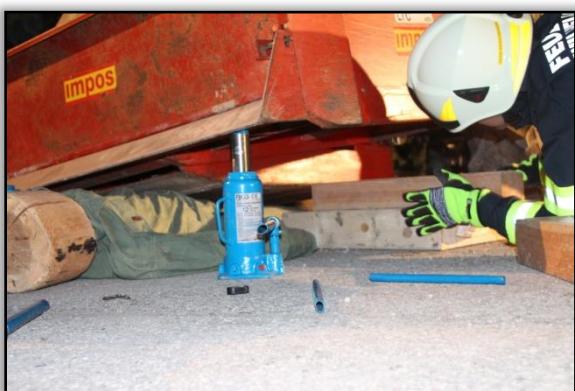














Vorschau 2016

The poster features a white background decorated with blue snowflakes. At the top right is the logo of the Fire Department Wilhelmsberg. In the center, there's a black and white illustration of a hut with several silhouettes of people outside. To the left, there's a bottle labeled "APRÉS SKI". Below these are two pairs of skis. To the right, a list of food items is written in blue cursive: Kinderpunsch, Glühwein, Bratwürstel, Seiterl, Williams Birne, Nusserl, scharfer Hüpfer, and uvm.... A large blue banner across the middle contains the text "Aprés-Ski" and "NIGHT" in white. Below the banner, the date "15 Jänner 2016 - ab 18:00 Uhr" is written in blue cursive. At the bottom, there's a black silhouette of a mountain range with a small blue signpost that says "Wilhelmsberg". The text "Feuerwehrhaus Wilhelmsberg" is written in blue cursive at the very bottom.

Kinderpunsch
Glühwein
Bratwürstel
Seiterl
Williams Birne
Nusserl
scharfer Hüpfer
uvm....

Aprés-Ski
NIGHT

15 Jänner 2016 - ab 18:00 Uhr

Wilhelmsberg

Feuerwehrhaus Wilhelmsberg



LAUBEN FEST



WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“

FR. 26. - SO. 28. AUGUST 2016

TSUUA · 20 · 26 · FR.

WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“



**Ein schönes Fest und besinnliche Stunden im
Kreise Eurer Familien
wünscht Euch die Feuerwehr Wilhelmsberg**